



CANTON

## SUBWOOFER

DE

BEDIENUNGSANLEITUNG

# DANKE!

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Canton entschieden haben.  
Ihnen stehen nun viele Hörstunden mit hervorragenden Klängen bevor.

Sollten Sie Fragen haben, oder weitere Informationen benötigen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

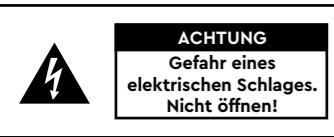
Service-Telefon: +49 (0)6083 / 287-87  
Service-E-Mail: service@canton.de

Canton Elektronik GmbH + Co. KG  
Neugasse 21–23  
61276 Weilrod  
Germany

# INHALT

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| Sicherheitshinweise            | Seite 4  |
| Weitere wichtige Informationen | Seite 8  |
| Auspicken und Aufstellung      | Seite 9  |
| Subwoofer-Module               | Seite 10 |
| Anschluss                      | Seite 13 |
| Bedienung und Einstellung      | Seite 15 |
| Besonderheiten                 | Seite 17 |
| Fehlersuche                    | Seite 18 |
| Garantie                       | Seite 21 |

# SICHERHEITSHINWEISE



**ACHTUNG**  
Zur Vermeidung eines Brandes oder eines elektrischen Schlages das Gerät nicht öffnen.  
Das Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten nur von qualifizierten Fachkräften (Servicepersonal) durchführen.



Betreiben Sie dieses Gerät nur in gemäßigtem Klima (nicht in tropischem Klima). Betreiben Sie dieses Gerät nicht in Höhen von über 2000m über dem Meeresspiegel. Betreiben Sie dieses Gerät nur im Innenbereich, nicht im Außenbereich oder in Feuchträumen. Betreiben Sie dieses Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Um die Gefahr eines Brandes oder Stromschlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Nässe ausgesetzt werden. Betreiben Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser. Setzen Sie dieses Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus.

Starke Temperaturschwankungen führen zu Kondensniederschlag (Wassertröpfchen) im Gerät. Warten Sie mit der Inbetriebnahme, bis sich die entstandene Feuchtigkeit verflüchtigt hat (min. 3 Stunden). Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, die mit Flüssigkeiten gefüllt sind (wie z. B. Vasen). Stellen Sie kein offenes Feuer, wie z.B. brennende Kerzen, auf oder in die Nähe des Gerätes.

Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen wie z. B. Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder sonstigen Geräten (auch Verstärkern), die Wärme erzeugen. Verhindern Sie direkte Sonneneinstrahlung. Halten Sie einen Freiraum von wenigstens 5 Zentimetern um das Gerät herum ein.

Berühren Sie Signal- und Netzkabel nie mit nassen Händen. Die Hochpegel eingänge (High Level Input) dürfen niemals mit dem Stromnetz, sondern nur mit den entsprechenden Verstärkerausgangsbuchsen verbunden werden. Montieren Sie an Lautsprecherleitungen keine Steckverbinder, die auch mit dem Stromnetz (Steckdose) verbunden werden können, wie z. B. 4 mm Stecker (sog. Bananenstecker). Schalten Sie das Gerät vor dem Anschließen oder Abziehen von Anschlussleitungen immer aus. Immer an den Steckern und nicht an den Leitungen ziehen. Treten Sie nicht auf das Netzkabel und klemmen Sie es nicht ein, insbesondere nicht im Bereich der Stecker, Steckdosen und an der Stelle, an der das Kabel aus dem Gerät geführt wird. Verhindern Sie in keinem Fall die Schutzfunktion von gepolten oder geerdeten Steckern: Ein gepolter Stecker hat zwei Stifte, von denen einer breiter ist als der andere. Ein geerdeter Stecker hat einen dritten Erdungsstift. Der breite bzw. dritte Stift dient Ihrer Sicherheit.

Falls der Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker, um die veraltete Steckdose auszutauschen. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages, verbinden Sie den Netzstecker nur mit Steckdosen oder Verlängerungen, bei denen die Kontaktstifte vollständig eingesteckt werden können, um freiliegende Kontaktstifte zu verhindern. Bei Geräten ohne Netzschatzer, bei denen der Netzstecker bzw. die Geräte-Netzbuchse als Trenneinrichtung dient, muss der Stecker des Netzkabels bzw. die Geräte-Netzbuchse jederzeit frei zugänglich sein. Trennen Sie bei Gewittern oder längerem Nichtgebrauch das Gerät vom Stromnetz. Um das Gerät komplett vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Das Gerät darf nur mit der auf dem Gerät / dem Typenschild spezifizierten Spannung und Frequenz betrieben werden. Stecken Sie keine Gegenstände oder Körperteile in die Öffnungen des Gerätes. Stromführende Teile im Innern des Gehäuses könnten berührt und/oder beschädigt werden. Dies kann zu Kurzschlägen, elektrischen Schlägen und Feuerentwicklung führen.

Stellen Sie das Gerät gemäß den Herstellerhinweisen auf. Wählen Sie immer einen ebenen Untergrund. Das Gerät muss lotrecht stehen. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund eine ausreichende Tragfähigkeit für das Gerät besitzt. Stellen Sie das Gerät nicht in direkter Nähe zu einer Kante (Tisch- oder Regalkante) oder (Treppen)Stufe auf, um ein Herunterfallen durch Vibrationen zu vermeiden. Falls erforderlich, sichern Sie das Gerät gegen Herunterfallen. Üben Sie keine Gewalt auf Bedienelemente, Anschlüsse und Leitungen aus.



Verwenden Sie nur Rollwagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller spezifiziert sind oder mit dem Gerät verkauft werden. Wenn Sie einen Rollwagen verwenden, bewegen Sie den Rollwagen/Geräte-Verbund nur vorsichtig, um Schäden und Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



Falls bei der Wiedergabe Tonverzerrungen wie z. B. unnatürliches Klopfen, Pochen oder hochfrequentes Klicken auftreten, ist der Lautstärkepegel umgehend zu reduzieren. Um mögliche Gehörschäden zu vermeiden, hören Sie nicht über einen längeren Zeitraum bei hohen Pegeln. Unterbrechen Sie die Wiedergabe, falls Sie Klingel- oder Pfeifgeräusche in den Ohren hören oder den Eindruck haben, hohe Töne (auch kurzzeitig) nicht mehr wahrnehmen zu können.

Zur Vermeidung eines elektrischen Schlags das Gehäuse nicht öffnen! Das Gerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Wenden Sie sich bei allen Reparatur- und Wartungsarbeiten an qualifizierte Fachkräfte. Dies ist dann erforderlich, wenn das Gerät in irgendeiner Weise beschädigt ist, wie z. B. bei Beschädigungen von Netzkabeln oder Steckern, wenn Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangt sind, dieses Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt wurde, nicht ordnungsgemäß funktioniert oder fallen gelassen wurde. Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät oder Zubehör vor. Nicht autorisierte Veränderungen können die Sicherheit, die Einhaltung von Gesetzen oder die Systemleistung beeinträchtigen. In diesem Fall kann die Betriebserlaubnis/Garantie erlöschen.

Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem sauberen, trockenen Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven, alkoholhaltigen oder scheuernden Mittel.



Das Gerät enthält Permanentmagnete. Stellen oder legen Sie keine Gegenstände auf oder unmittelbar neben das Gerät, die empfindlich auf Magnetfelder reagieren können (z. B. Röhrenfernseher, ext. Festplatten, Magnetkarten, Videokassetten, usw.).



Das Gerät und/oder der Beipack kann Kleinteile enthalten, die verschluckt werden können. Daher nicht geeignet für Kinder unter drei Jahren.



Dieses Symbol weist Sie auf nicht isolierte, gefährliche Spannungen im Inneren des Gehäuses hin, die eine ausreichende Stärke (Amplitude) haben, um einen Brand oder elektrischen Schlag zu verursachen.



Dieses Symbol weist Sie auf wichtige Bedienungs- und Instandhaltungsanweisungen in den mitgelieferten Begleitunterlagen (Anleitung) hin.



Dieses Symbol kennzeichnet Geräte der Schutzklasse II, bei denen der Schutz vor einem elektrischen Schlag während des bestimmungsgemäßen Betriebs durch eine doppelte oder verstärkte Isolation gewährleistet wird und daher kein Schutzleiteranschluss erforderlich ist.



#### Weitere wichtige Sicherheitshinweise für Subwoofer mit Wandmontage-Möglichkeit:

Installieren Sie das Gerät gemäß den Herstellerhinweisen. Um Schäden/Verletzungen zu vermeiden, muss das Gerät/die Wandhalterung gemäß der Anleitung sicher an der Wand befestigt werden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Fachmann.

Stellen Sie sicher, dass sich an der Befestigungsstelle in der Wand keine elektrischen Leitungen oder Rohre (Gas, Wasser, Heizung, Druckluft, etc.) befinden. Das Bohren in Leitungen und/oder Rohre kann zu elektrischem Schlag, Feuerentwicklung, Explosion, Verbrühungen usw. führen. Es besteht Lebensgefahr! Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachmann.

Stellen Sie sicher, dass die Wand eine ausreichende Tragfähigkeit für das Gerät inklusive Wandhalterung besitzt. Verwenden Sie nur Befestigungsmaterial und Zubehör, welches vom Hersteller zugelassen ist und/oder mit dem Gerät mitgeliefert wird.

Achten Sie auf einen festen Sitz aller Teile. Wenn das Gerät nicht korrekt montiert wird, können Verletzungen, Personen- und Sachschäden die Folge sein. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Fachmann.

# WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

## **Bestimmungsgemäßer Gebrauch:**

Der Subwoofer ist zur Verwendung in geschlossenen Räumen konzipiert und darf nicht im Freien oder in nasser Umgebung verwendet werden. Er darf nicht umgebaut oder verändert werden. Schließen Sie den Subwoofer so an, wie in der Anleitung beschrieben und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Betreiben Sie ihn ausschließlich mit der auf dem Typenschild spezifizierten Netzspannung und -frequenz.

## **Informationen über einen umweltgerechten Betrieb:**

Stellen Sie den Wahlschalter „Amplifier Mode Auto/On“ auf „Auto“. Dadurch wird der Subwoofer zur Reduzierung der Leistungsaufnahme bei Nichtgebrauch in den Bereitschaftsmodus (Standby) geschaltet. Dies „spart Strom“ und senkt Ihre Stromrechnung.

## **Informationen zur CE-Kennzeichnung:**

Innerhalb der Europäischen Union in Verkehr gebrachte Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit einem CE Zeichen versehen sein, um anzugeben, dass das Gerät den geltenden Anforderungen (z.B. zur Gerätesicherheit oder elektromagnetischen Verträglichkeit) entspricht.

## **Entsorgungshinweise:**

Gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte dürfen mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Bitte informieren Sie sich bei Bedarf bei Ihrem zuständigen Entsorgungsunternehmen oder der Gemeinde-/Stadtverwaltung über die für Sie kostenfreie Entsorgung. Sie dient dem Umwelt- und Gesundheitsschutz als auch der Einsparung von (seltenen) Rohstoffen durch Wiederverwertung (Recycling).

# AUSPACKEN UND AUFSTELLUNG

## **Auspacken:**

Öffnen Sie den Karton und entfernen Sie ggf. vorhandene Metallklammern. Packen Sie den Subwoofer vorsichtig aus und überprüfen Sie, ob der Kartoninhalt unbeschädigt ist. Sollte ein Teil beschädigt sein, benutzen Sie es nicht, sondern kontaktieren Sie bitte unseren Kundenservice (siehe Rückseite). Bewahren Sie die Verpackung während der gesamten Garantiezeit auf.

## **Aufstellung:**

Subwoofer können beliebig im Raum positioniert werden. Ideal ist jedoch ein Platz zwischen den beiden Frontlautsprechern mit einem Wandabstand von mindestens 30 cm. Vermeiden Sie in jedem Fall eine Aufstellung in einer Raumecke oder direkt an der Wand.

## **Achtung:**

- Schalten Sie vor dem Anschluss des Subwoofers alle Komponenten Ihrer Anlage aus, mindestens aber den/die Verstärker.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Subwoofer nicht erhöht (z.B. auf einem Tisch) oder an einem Absatz (z.B. Treppe) aufgestellt wird, ohne gegen ein Herunterfallen gesichert zu sein!

## **Anbringung der Gerätefüße / Spikes:**

Montieren Sie bitte zur Entkopplung des Subwoofers die mitgelieferten (selbstklebenden) Gerätefüße oder Spikes. So vermeiden Sie Vibrationen. Spikes können zum Ausgleich von Höhenunterschieden in der Höhe verstellt werden.

Abb. 1

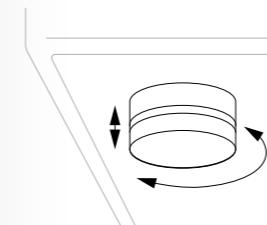
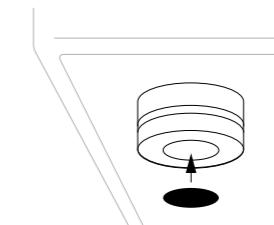
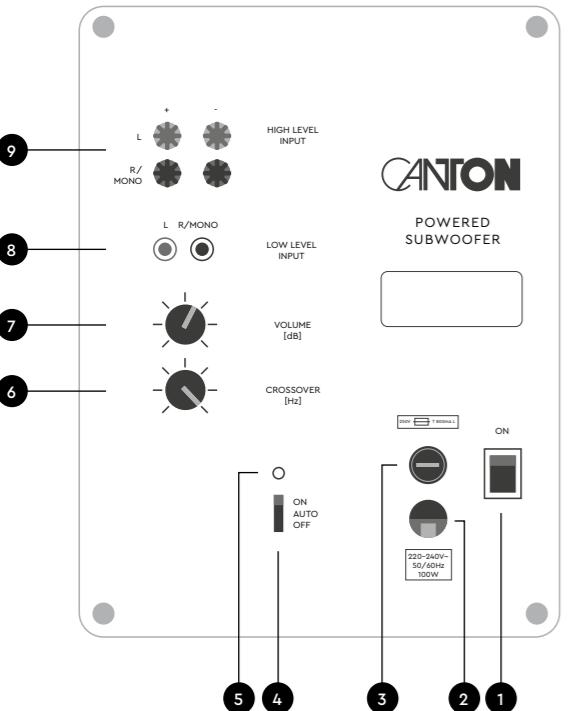


Abb. 2



# SUBWOOFER-MODULE



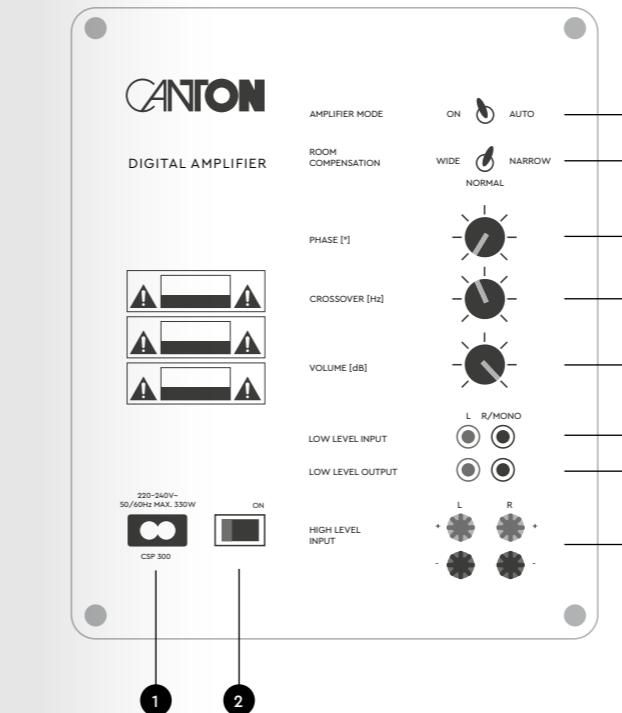
Abhängig vom Subwoofer-Modell ist eines der folgenden Module verbaut.

Detaillierte Informationen zu Leistungsaufnahmen und Abschaltzeiten finden Sie unter: [www.canton.de/service/oekodesign/](http://www.canton.de/service/oekodesign/)

Die Module bieten folgende Funktionen:

## Modul S:

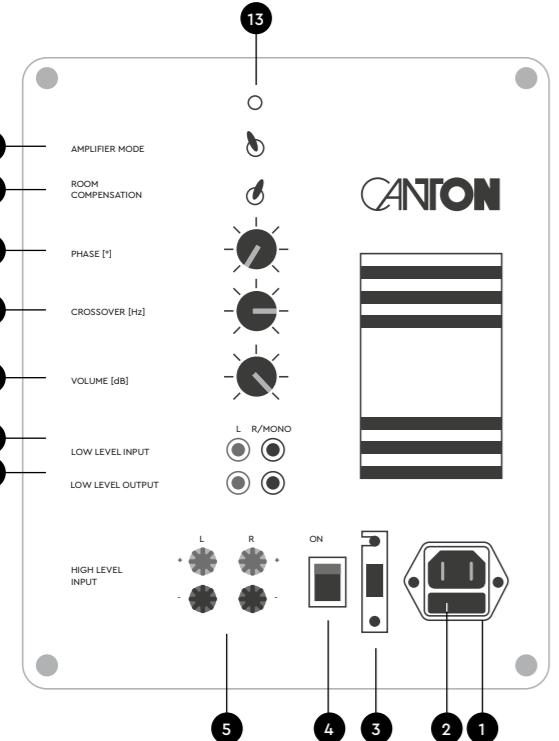
- 1 Netzschalter (ON = Ein)
- 2 Netzanschlussleitung
- 3 Geräteschutzsicherung (250V, Sicherungstyp gemäß Modulaufdruck)
- 4 Modi der Einschaltautomatik: ON = Modul ist dauerhaft aktiv, AUTO = Modul schaltet bei Nichtgebrauch nach maximal 20 Minuten automatisch in den Standby, OFF = Modul ist dauerhaft im Standby (Bereitschaftszustand)
- 5 LED Betriebszustand: LED aus = Modul ausgeschaltet, LED rot = Modul im Standby, LED grün = Modul in Betrieb
- 6 Übernahmefrequenz (obere Übertragungsfrequenz)
- 7 Lautstärkeeinstellung (empfohlene Grundeinstellung: 0dB bei einem Eingang, -6dB bei 2 Eingängen)
- 8 Low-Level-Eingänge (Cinch, maximal 2Vrms je Eingang)
- 9 High-Level-Eingänge (Lautsprecherpegel, maximal 30V je Eingang)



## Modul M:

- 1 Netzbuchse (IEC C8)
- 2 Netzschalter (ON = Ein)
- 3 High-Level-Eingänge (Lautsprecherpegel, maximal 50V je Eingang)
- 4 Low-Level-Ausgänge (zum Weiterleiten des Eingangssignals)
- 5 Low-Level-Eingänge (Cinch, maximal 2Vrms je Eingang)
- 6 Lautstärkeeinstellung (empfohlene Grundeinstellung: 0dB bei einem Eingang, -6dB bei 2 Eingängen)
- 7 Übernahmefrequenz (obere Übertragungsfrequenz)
- 8 Phasenanpassung (zum Satellitenlautsprecher)
- 9 Raumanpassung (siehe "Bedienung und Einstellung")
- 10 Modi der Einschaltautomatik: ON = Modul ist dauerhaft aktiv, AUTO = Modul schaltet bei Nichtgebrauch nach max. 20 Minuten automatisch in den Standby

**Betriebszustand** (LED im Gehäuse): LED aus = Modul ausgeschaltet, LED rot = Modul im Standby, LED grün = Modul in Betrieb

**Modul L:**

- 1 Netzbuchse (IEC C14)
- 2 Geräteschutzsicherung (250V, T3.15AL bzw. T6.3AL)
- 3 Wahlschalter Netzspannung
- 4 Netzschalter (ON = Ein)
- 5 High-Level-Eingänge (Lautsprecherpegel, maximal 50V je Eingang)
- 6 Low-Level-Ausgänge (zum Weiterleiten des Eingangssignals)
- 7 Low-Level-Eingänge (Cinch, maximal 2Vrms je Eingang)
- 8 Lautstärkeeinstellung (empfohlene Grundeinstellung: 0dB bei einem Eingang, -6dB bei 2 Eingängen)
- 9 Übernahmefrequenz (obere Übertragungsfrequenz)
- 10 Phasenanpassung (zum Satellitenlautsprecher)
- 11 Raumanpassung (siehe "Bedienung und Einstellung")
- 12 Modi der Einschaltautomatik: ON = Modul ist dauerhaft aktiv, AUTO = Modul schaltet bei Nichtgebrauch nach maximal 20 Minuten automatisch in den Standby
- 13 LED Betriebszustand: LED aus = Modul ausgeschaltet, LED rot = Modul im Standby, LED grün = Modul in Betrieb

**Achtung:**

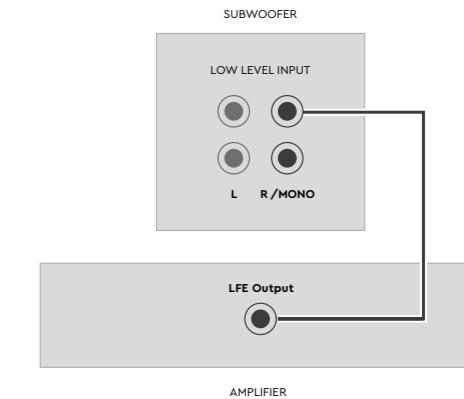
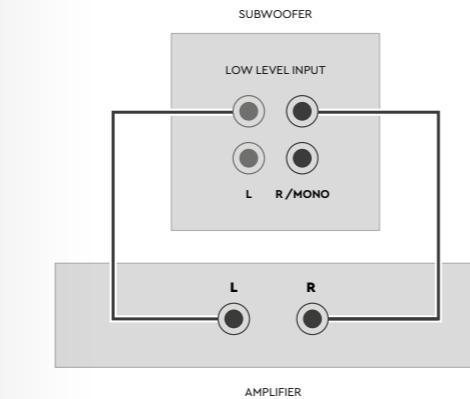
- Der am Wahlschalter eingestellte Spannungsbereich muss mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen.
- Beim Umschalten des Bereichs ist die Sicherung gemäß Aufdruck zu wechseln.

# ANSCHLUSS

**Achtung:**

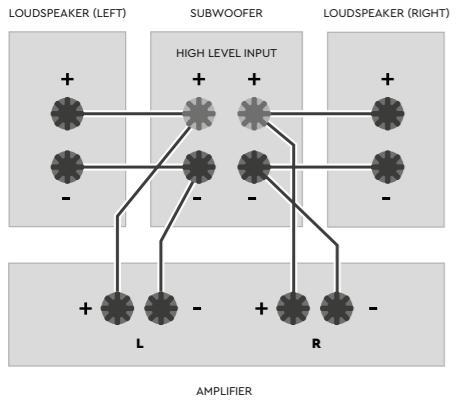
Schalten Sie vor dem Anschluss des Subwoofers die zu verbindende Quelle (AV-Receiver, Verstärker, etc.) aus! Verbinden Sie den Subwoofer erst nach dem Anschluss der Quelle mit dem Stromnetz.

Je nach Art und Ausstattung Ihres Verstärkers bzw. Receivers haben Sie verschiedene Möglichkeiten, Ihren Subwoofer zu verbinden:



Verstärker und AV-Receiver mit Vorverstärkerausgang „Pre-Out“ oder speziellem Stereo-Subwoofer-Ausgang (LFE): Verbindung über „Low Level Input“ (R/MONO und L) mittels Stereo-Cinchkabel.

Verstärker und AV-Receiver mit Mono-Subwoofer-Ausgangsbuchse (LFE): Verbindung über den „Low Level Input“ (R/MONO) mittels Cinchkabel.



Verstärker und AV-Receiver ohne speziellen Subwoofer-Ausgang: Verbindung der Lautsprecherausgänge des Verstärkers / AV-Recievers mit den Eingängen „High Level Input“ (L und R) mittels Lautsprecherkabel. Bitte auf die richtige Polung achten!



#### Achtung:

Stellen Sie sicher, dass die abisolierten Enden der Lautsprecherkabel sich nicht gegenseitig und nicht das Panel berühren. Es besteht Kurzschlussgefahr!

#### Achtung:

Bei MODUL S dürfen die Eingänge „Low Level Input“ und „High Level Input“ **nicht gleichzeitig** angeschlossen werden!

# BEDIENUNG UND EINSTELLUNG

#### 1. Netzschalter:

Schalten Sie den Subwoofer nach dem Anschluss am Netzschalter ein (ON). Um den Subwoofer vollständig zu deaktivieren (LED aus), schalten Sie ihn am Netzschalter aus.

#### 2. Einschaltautomatik:

Über den Schalter „Amplifier Mode“ können Sie auswählen, ob der Subwoofer dauerhaft eingeschaltet bleiben soll (z. B. bei Verwendung einer Master-Slave-Steckdosenleiste), oder ob er sich durch ein eingehendes Audiosignal automatisch einschalten und bei fehlendem Signal nach einer Zeit von maximal 20 Minuten (abhängig vom Modul) wieder in den Bereitschaftszustand (Standby) schalten soll. Im Betrieb leuchtet die Status-LED grün, im Standby rot.

#### Praxistipp:

Falls bei niedrigen Wiedergabelautstärken der Subwoofer nicht zuverlässig einschalten sollte, können Sie bei Verwendung eines einzelnen Low Level Eingangs (R/MONO) ein „Subwoofer-Y-Kabel“ (1x Cinchstecker auf 2x Cinchstecker, oder 1x Cinchbuchse auf 2x Cinchstecker als Erweiterung der bestehenden Verbindung) verwenden um beide Eingänge zu belegen und somit die Empfindlichkeit der Einschaltautomatik verdoppeln (+6dB). Reduzieren Sie anschließend die Lautstärke am Modul um 6dB (z.B. von 0dB auf -6dB).

#### 3. Lautstärke:

Stellen Sie die Lautstärke wie gewünscht ein. Als Richtwert stellen Sie diese auf 0dB sofern nur ein Eingang belegt ist, bzw. auf -6dB, sofern beide Eingänge belegt sind.

#### 4. Übernahmefrequenz:

Mit dem Regler „Crossover“ kann die obere Wiedergabefrequenz des Subwoofers festgelegt werden, um diesen an die Satellitenlautsprecher anzupassen. Erfolgt die Einstellung der Übernahmefrequenz im AV-Verstärker, so stellen Sie die Übernahme am Subwoofer auf den maximal möglichen Wert, damit sich die Tiefpassfilter beider Geräte möglichst wenig beeinflussen.

## 5. Phasenanpassung (nur Modul M und L):

Abhängig von der örtlichen Aufstellung des Subwoofers kann es zu Signalauslöschen bei der Übernahmefrequenz kommen. Verwenden Sie die Phasenanpassung, um die Phasenlage zwischen den Signalen des Subwoofer und der Satellitenlautsprecher zu verändern, um somit eine solche Auslösung zu vermeiden.

## 6. Raumanpassung „Room Compensation“ (nur Modul M und L):

Mit dem Schalter „Room Compensation“ können Sie die Filterfunktion im Tiefbassbereich verändern. In der Schalterstellung „Wide“ wird gegenüber „Normal“ die Grenzfrequenz zu tiefen Frequenzen hin erweitert, auf „Narrow“ verringert. Wählen Sie bitte die Schalterstellung, die zur klanglich besten Wiedergabe führt, um den Subwoofer optimal an die akustischen Gegebenheiten des Raumes und der Aufstellposition anzupassen. Dabei gilt folgende Grundregel: Einstellung „Normal“ für normal große Räume, Einstellung „Wide“ für große Räume (ab ca. 40 m<sup>2</sup>), Einstellung „Narrow“ für kleine Räume (unter ca. 20 m<sup>2</sup>).

# BESONDERHEITEN



### Modul S:

- Bei diesem Modul dürfen die Eingänge „Low Level Input“ und „High Level Input“ nicht gleichzeitig verwendet werden!
- Dieses Modul besitzt eine von außen wechselbare Geräteschutzsicherung. Sollte die Status-LED trotz Verbindung zum Stromnetz und eingeschaltetem Netzschatzer nicht rot bzw. grün leuchten, können Sie als erste Maßnahme die Sicherung auswechseln. Trennen Sie zuvor in jedem Fall die Verbindung zum Stromnetz durch Ziehen des Netzsteckers und ersetzen Sie die Sicherung nur durch eine Sicherung desselben Typs (siehe Aufdruck auf dem Modul)!



### Modul L:

- Dieses Modul besitzt einen von außen zugänglichen Spannungswahlschalter, mit dem der Eingangsspannungsbereich des Moduls verändert werden kann. Der Eingangsspannungsbereich ist auf die Netzspannung in Ihrem Land eingestellt, wenn Sie den Subwoofer neu erwerben. Stellen Sie diesen Schalter nur dann um, falls Sie den Subwoofer in einem Land verwenden möchten, in dem die Netzspannung dem anderen Eingangsspannungsbereich entspricht!



### WARNUNG: Ein falsch gewählter Eingangsspannungsbereich kann zur Zerstörung des Subwoofers / Subwoofer-Moduls und zu einem Brand führen!

- Dieses Modul besitzt eine von außen wechselbare Geräteschutzsicherung.
  - Sollte die Status-LED trotz Verbindung zum Stromnetz und eingeschaltetem Netzschatzer nicht rot bzw. grün leuchten, können Sie als erste Maßnahme die Sicherung auswechseln. Ziehen Sie hierzu das Netzkabel am Modul ab und heben Sie den Sicherungs halter (z.B. mit einem Flachschraubenzieher) aus der Buchse. Ersetzen Sie die Sicherung nur durch eine Sicherung desselben Typs (siehe Aufdruck auf dem Modul)!
  - Sollten Sie den Eingangsspannungsbereich am Spannungswahlschalter ändern, müssen Sie auch die Sicherung gemäß Modul aufdruck ändern!

# FEHLERSUCHE

Anbei finden Sie eine Übersicht der am häufigsten auftretenden Probleme, mit entsprechenden Lösungsvorschlägen.

| Problem   | Mögliche Ursache  | Lösung  |
|---|---|---|
| Die LED im Subwoofer/ am Subwoofer-Modul leuchtet nicht | 1. Das Netzkabel ist nicht korrekt mit Steckdose und/oder Subwoofer-Modul verbunden.  | 1. Stellen Sie eine korrekte Verbindung her.  |
|   | 2. Das Subwoofer-Modul ist am Netzschalter ausgeschaltet.   | 2. Stellen Sie den Netzschalter auf "ON".   |
|   | 3. Die Geräteschutzsicherung im Subwoofer-Modul hat ausgelöst (Sicherung "durchgebrannt"). Ggf. ist der falsche Eingangsspannungsbereich gewählt oder es gab eine Überspannung (z.B. durch ein Gewitter). | 3. Ersetzen Sie die Sicherung gemäß Modulaufdruck und gewählter Eingangsspannung.<br>Achten Sie darauf, dass der gewählte Eingangsspannungsbereich und die örtliche Netzspannung übereinstimmen.  |
| Der Subwoofer schaltet nicht ein                        | 1. (AV)-Verstärker und Subwoofer-Modul sind nicht korrekt verbunden.  | 1. Stellen Sie eine korrekte Verbindung mittels Cinch- oder Lautsprecherkabel her.  |
|   | 2. Das Signalkabel (Chinchkabel) ist defekt.  | 2. Ersetzen Sie das Signalkabel.  |
|   | 3. Der Ausgangspegel des (AV)-Verstärkers ist zu niedrig eingestellt, um das Subwoofer-Modul einzuschalten.   | 3.1 Erhöhen Sie den Pegel des Subwooferausgangs des (AV)-Verstärkers und reduzieren Sie entsprechend die Verstärkung (Volume) am Subwoofer-Modul.<br><br>3.2. Verwenden Sie ein Y-Kabel, um beide Eingänge des Subwoofer-Moduls zu belegen, um somit den Pegel des Eingangssignals zu verdoppeln. Reduzieren Sie die Lautstärke am Subwoofer (Volume) um 6dB (z.B. von 0dB auf -6dB). |

# FEHLERSUCHE

| Problem                                     | Mögliche Ursache   | Lösung   |
|---|--|--|
|   |  | 3.3 Stellen Sie den Wahlschalter "Amplifier Mode" auf "ON" und schalten Sie den Subwoofer manuell oder mittels Master-Slave-Steckdosenleiste aus.  |
|   | 4. Der Subwooferausgang (LFE) des (AV)-Verstärkers ist nicht aktiviert.                              | 4. Je nach gewähltem Setup am (AV)-Verstärker liefert der Subwooferausgang (LFE) kein Signal (z.B. bei einem 2.0 Setup). Wählen Sie ein Setup, bei dem der Subwoofer verwendet wird (z.B. ein 2.1 oder 5.1 Setup). |
| Die Lautstärke des Subwoofers ist zu gering | 1. Die Lautstärke (Volume) am Subwoofer ist zu niedrig eingestellt.                                  | 1. Erhöhen Sie die Lautstärke (Volume) am Subwoofer-Modul.   |
|   | 2. Der Ausgangspegel für den Subwooferausgang (LFE) des (AV)-Verstärkers ist zu niedrig eingestellt. | 2. Erhöhen Sie den Ausgangspegel für den Subwooferausgang (LFE) am (AV)-Verstärker.  |
|   | 3. Die Lautstärke an Subwoofer und (AV)-Verstärker kann nicht weiter erhöht werden.                  | 3. Verwenden Sie ein Y-Kabel, um beide Eingänge des Subwoofer-Moduls zu belegen, um somit den Pegel des Eingangssignals zu verdoppeln.   |
|   | 4. Einer der beiden Lautsprechereingänge (High Level Input) am Subwoofer-Modul ist verpolst.         | 4. Prüfen Sie die Polung der beiden Lautsprechereingänge. Beide Eingänge müssen dieselbe Polarität in Bezug auf den (AV)-Verstärker aufweisen.   |

# FEHLERSUCHE

| Problem  | Mögliche Ursache   | Lösung   |
|--|--|--|
| Der Subwoofer schaltet nicht in den Bereitschaftszustand (Standby) | 1. Der Schalter für die Einschaltautomatik "Amplifier Mode" steht auf "ON" (dauerhaft an). | 1. Schalten Sie den Schalter "Amplifier Mode" auf "AUTO", damit der Subwoofer nach max. 20 Minuten ohne Eingangssignal selbstständig in den Standby wechselt.  |
|  | 2. Der Subwoofer erhält ein permanentes Brummsignal am Eingang.                            | 2.1 Verwenden Sie ein kürzeres und/oder geschirmtes Signalkabel.<br><br>2.2 Entfernen Sie mögliche Störquellen, oder lassen Sie diese entstören (siehe folgenden Stichpunkt "Der Subwoofer brummt permanent").   |
| Der Subwoofer brummt permanent                                     | 1. Das Signalkabel vom (AV-)Verstärker zum Subwoofer ist zu lang.                          | 1. Verwenden Sie ein möglichst kurzes, gut geschirmtes Signalkabel.  |
|  | 2. Das Signalkabel vom (AV-)Verstärker zum Subwoofer ist nicht geschirmt bzw. defekt.      | 2. Verwenden Sie ausschließlich geschirmte Signalkabel.  |
|  | 3. Es besteht eine Erdungsschleife (Brummschleife).  | 3. Eine Erdungsschleife kann entstehen, wenn mind. zwei mit Signalkabeln (Cinch) verbundene Geräte mit Schutzkontaktstecker (z. B. Verstärker und Computer) an örtlich getrennten Steckdosen angeschlossen sind. Schließen Sie alle mit dem Verstärker verbundenen Geräte mit Schutzkontaktstecker an einer gemeinsamen Steckdosenleiste (Vielfachsteckdose) an. |

# FEHLERSUCHE

| Problem | Mögliche Ursache   | Lösung  |
|---------|--|---|
|         | 4. Ein nicht entstörter Verbraucher (z.B. ein alter Kühlenschrank) ist am Stromnetz angeschlossen. | 4.1 Trennen Sie mögliche Störquellen zum Testen vom Stromnetz. Das betreffende Gerät entstören lassen, falls das Brummgeräusch verschwindet, oder die Störquelle an einer anderen Netzphase (L1, L2 oder L3) anschließen (lassen). Falls erforderlich, einen Fachmann zu Rate ziehen! |
|         |  | 4.2 Einen speziellen „Mantelstromfilter“ (im Fachhandel erhältlich) zwischen (AV-)Verstärker und Subwoofer schalten, um das Brummen zu eliminieren.   |
|         |  | 4.3 Den Netzstecker des Subwoofers in der Steckdose "drehen" (umpolen), um die sog. "Brummspannung" zu reduzieren (insbesondere bei nicht geerdeten (AV-)Verstärkern).  |

# GARANTIE

Für aktive und teilaktive Lautsprecher sowie Elektroniken übernimmt Canton 2 Jahre Garantie. Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufs. Unsere Garantie gilt nicht nur für Sie als Erstkäufer. Sollten Sie das Gerät während der Garantiezeit veräußern oder weitergeben, so geht die Garantie auf den Nachbesitzer über. Der Neubesitzer benötigt für einen Garantiefall dann die Originalrechnung des Erstkäufers. Ein Garantieanspruch besteht nur bei Verwendung der Originalverpackung. Ausgeschlossen sind Transportschäden und Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden. Der Anspruch verlängert sich nicht durch den Austausch von Bauteilen innerhalb der Garantiezeit. Dies gilt für alle Lautsprecher, die bei einem autorisierten Canton Fachhändler gekauft wurden. Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an ihn oder direkt an den Canton Service.



Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice:

For further questions, please do not hesitate to contact our Customer Service:

**Canton Elektronik GmbH + Co. KG**

**Neugasse 21–23**

**61276 Weilrod, Germany**

Tel. +49 (0)6083 287-87

[service@canton.de](mailto:service@canton.de)

[www.canton.de](http://www.canton.de)

Alle Angaben ohne Gewähr.

Technische Änderungen, Tippfehler und Irrtümer vorbehalten.

All Statements without guarantee.

Technical changes, typing errors and other errors reserved.